

25.000

rund ein Drittel der
etwa 25.000 Eisenbahnbrücken
im Netz der Deutschen Bahn
müssen erneuert
werden.



Organisation



Ort

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Ingenieurakademie Bayern
Schloßschmidstraße 3, 80639 München

6 Präsenztage, die restlichen Termine
finden online statt.

Zugangsvoraussetzungen

Ingenieure:innen, welche bereits mindestens
2 Jahre Erfahrung in der Planung von
Straßen- oder Eisenbahnbrücken haben.
Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 begrenzt.

Gebühren

Frühbucherrabatt für Mitglieder der Bayerischen
Ingenieurekammer-Bau und deren gemeldete
Mitarbeiter:innen: € 4.390
Mitglieder der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau
und deren gemeldete Mitarbeiter:innen
Normalgebühr: € 4.790
Nichtmitglieder: € 5.190

Weitere Informationen zu den Terminen und Anmeldung

Theresia Richter
Telefon: 089 419434-36
E-Mail: akademie@bayika.de
www.bayika.de/de/fortbildung/eisenbahnbau

Stand Juni 2025. Änderungen vorbehalten.



Ingenieurakademie
Bayern

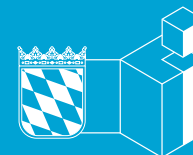
Günter-Scholz-Fortbildungswerk
der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau

Bilder: olib/Stock.com, Tobias Hase, hans/pixabay.com

Qualifizierte:r Planungsingenieur:in des konstruktiven Ingenieurbaus im Eisenbahnwesen

20%

der Treibhausgasemissionen
Deutschlands sind auf den Verkehrs-
sektor, insbesondere auf den
Einsatz von Verbrennermotoren
zurückzuführen.



Bayerische
Ingenieurekammer-Bau

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Qualifiziert. Effizient. Erfolgreich.

Berufsbegleitende Fortbildung der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau

Qualifizierte:r Planungsingenieur:in des konstruktiven Ingenieurbaus im Eisenbahnwesen

Die Ingenieurbauwerke im Netz der Deutschen Bahn sind in die Jahre gekommen und müssen in den nächsten Jahren dringend erneuert werden. Daher hat die DB Netz AG ihre Aktivitäten zum Erhalt und Verbesserung des Schienennetzes verstärkt. Für Planungsunternehmen bietet sich ein breites Betätigungsfeld mit spannenden Aufgaben. Ein wesentlicher Baustein zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Eisenbahninfrastruktur sind die rund 25.000 Eisenbahnbrücken bei der Deutschen Bahn. Etwa ein Drittel der Brücken im Netz ist erneuerungsbedürftig und zum Teil über 100 Jahre alt. Auch wenn die grundsätzlichen Bemessungsregeln für Straßen- und Eisenbahnbrücken aus normativer Sicht identisch sind, gibt es im Eisenbahnbrückenbau spezielle Regeln zu beachten. Wesentliche Besonderheiten ergeben sich aus den Anforderungen des Eisenbahnoberbaus, der Dynamik, der Ermüdung, den Verformungsgrenzen aber auch aus den technologischen Unterschieden im Bezug auf Bauausführung und Planungsprozesse. Dieses Spezialwissen wird bei der Schulung »Qualifizierte:r Planungsingenieur:in für konstruktiven Ingenieurbau im Eisenbahnwesen« vermittelt.

Die Fortbildung »Qualifizierte:r Planungsingenieur:in des konstruktiven Ingenieurbaus im Eisenbahnwesen« ist ein Garant für die reibungslose Planung und Projektierung in der komplexen Welt der Eisenbahn.
Dipl.-Ing. Tristan Mölter, DB Netz AG



Kombination aus Präsenzvorlesungen und Onlinetraining

Der Lehrgang umfasst insgesamt 140 Unterrichtseinheiten (UE), wovon 6 Tage (47 UE) jeweils freitags/samstags zu Beginn, in der Mitte und am Ende des Lehrgangs in Präsenz in München stattfinden.

Der restliche Unterricht (93 UE) wird via Onlinetraining durchgeführt. Die Online-Einheiten umfassen 3-4-stündige Blöcke, vorwiegend in den Nachmittagsstunden. Die Fortbildung schließt mit einer Prüfung und der Präsentation einer Hausarbeit ab.

Das Ziel der berufsbegleitenden Fortbildung ist, Hintergrundwissen zu vermitteln, um Planungen im Bereich des konstruktiven Ingenieurbaus im Eisenbahnwesen optimal durchzuführen.

Der Schwerpunkt des Programms liegt auf der Vermittlung von speziellem Eisenbahnwissen. Durch das aktive Arbeiten in gemeinsamen Projekten verbessern die Teilnehmenden ihre Schnittstellenkompetenzen und erweitern ihr Netzwerk aus den verschiedenen Bereichen des Planens und Bauens im konstruktiven Ingenieurbau des Eisenbahnwesens.

Für die Teilnehmenden bietet das Programm ein an den praktischen Berufsanforderungen orientiertes Training.

Mit der Fortbildung »Qualifizierte:r Planungsingenieur:in des konstruktiven Ingenieurbaus im Eisenbahnwesen« engagiert sich die Ingenieurakademie Bayern um Nachwuchs für die Beschleunigung der Modernisierung der Eisenbahninfrastruktur.

Dr.-Ing. Markus Hennecke, Vorstandsmitglied Bayerische Ingenieurekammer-Bau



PROGRAMM-BLÖCKE

1 Baurecht

2 Grundlagen des Bahnsystems

3 Planungsgrundlagen

4 Oberbau

5 Bau-technologie

6 Tragwerksplanung

7 Baustoffe

8 Brückenausstattung

9 BIM

10 Abschluss

PROGRAMM-INHALTE

- Eisenbahnaufsicht
- Planungsrecht
- Europäisches Bahnrecht

- Trassierung
- Arten des Oberbaus
- LST
- Wie funktioniert Bahnsystem

- Richtlinien der DB
- Bauarten von Eisenbahnbrücken
- Baugrundgutachten
- Funktionen bei der DB

- Oberbauarten, Oberbau auf Brücken

- Eisenbahnspezifische Bauverfahren (Bauen unter dem rollenden Rad)
- Hilfsbrücken
- Bauehelfe

- Einwirkungen
- Interaktion Gleis und Überbau
- Massiv-, Spannbetonbrücken, Stahlbrücken, Verbundbrücken, WIB und Preflex
- Bemessung und konstruktive Durchbildung

- Besonderheiten beim Stahl, schweißtechnische Anforderungen, Korrosionsschutz
- Herstellung, Verarbeitung und Überwachung von Beton
- neue Materialien wie GFK oder Gummi

- Lager-Grundlagen, Lagerwechsel/Sanierung
- Befestigungselemente
- Fugen und Übergänge
- Abdichtung/Entwässerung
- Lärmschutz

- BIM im Eisenbahnwesen

- Hausarbeit: Durchsprache und Prüfung

Exklusiv an der Ingenieurakademie Bayern



QUALIFIZIERT EFFIZIENT ERFOLGREICH

Für die Ingenieurbüros und Unternehmen ist die Fortbildung eine lohnenswerte Investition in ihre Mitarbeitenden, um diese gezielt und schnell in die Planungen des konstruktiven Ingenieurbaus im Eisenbahnwesen weiterzuentwickeln. Zudem ist es ein Wettbewerbsvorteil bei der Gewinnung neuer Mitarbeiter:innen.

Das Schulungsprogramm wurde durch erfahrene Experten der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau in Kooperation mit Experten der Deutschen Bahn entwickelt.



www.bayika.de/de/fortbildung/eisenbahnbau

